



F-40™ Armauflagebausatzes

Installationsanleitung

Hinweis für Händler: Wenn Sie dieses Produkt für den Kunden installieren, überreichen Sie ihr/ihm nach der Installation bitte diese Anleitung.

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf des Profile Design-Armauflagebausatzes F-40. Dieser Bausatz ist mit jedem Profile Design-Aerobar-System kompatibel. Lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation dieses Zubehörs beginnen. Eine sachgemäße Installation gewährleistet die Einhaltung der Profile Design-Garantierichtlinie. Sind Sie mit der Installation von Aerobars oder Ihrem Zubehör nicht vertraut, ersuchen Sie bitte die Unterstützung Ihres Profile Design-Händlers vor Ort, indem Sie ihn über den „Dealer Finder“ unter www.profile-design.com ausfindig machen oder den Profile Design-Kundendienst anrufen.

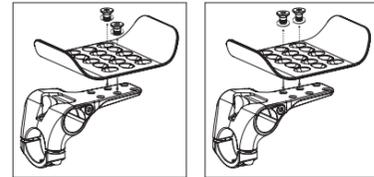
Benötigte Werkzeuge und Materialien: 4-mm-Inbusschlüssel, 5-mm-Inbusschlüssel & Drehmomentschlüssel (N m/in-lbs)

Diese Armauflagen sind mit den Halterungen J2, J3, J4, J5, L1, L2 sowie Aeria kompatibel.

HINWEIS: Bei Verwendung mit den Halterungen J5, L2 und Aeria Ultimate können die Schrauben neben- oder hintereinander montiert werden.

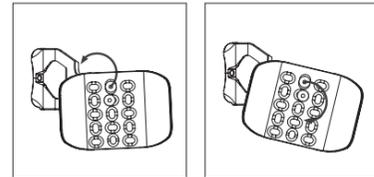
Gewindestellen sind während der Produktion von Profile Design mit einer speziellen blauen Schraubensicherung vorbehandelt worden. Diese Spezialverbindung lässt sich an den Gewinden aller mitgelieferten Schrauben problemlos erkennen. Sollten Sie diese Schraubensicherung nicht erkennen oder haben Sie sie während normaler Wartungsarbeiten entfernt, tragen Sie vor der Montage erneut eine geeignete blaue Schraubensicherung auf, die von Loctite oder einem anderen Unternehmen am Markt erhältlich ist.

- Legen Sie die Armauflage an der gewünschten Stelle in die Halterung. Stecken Sie die M6-Schraube durch die Armauflage und in die Halterung. Ziehen Sie die Schraube mit dem 4-mm-Inbusschlüssel an, bis sie gut sitzt. Wiederholen Sie den Vorgang für die zweite Schraube und lassen Sie dabei noch etwas Spielraum für eine spätere Feineinstellung.
HINWEIS: Schrauben können durch Seite oder von vorne installiert werden für optimierte Armlehne Positionierung zu unterstützen.



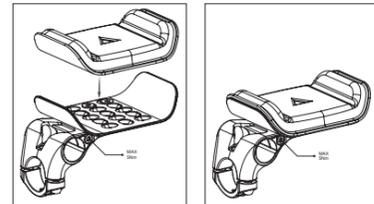
1.

- Drehen Sie die Armauflage relativ zur Dehnbeanspruchung in den gewünschten Winkel. Sobald der geeignete Winkel gefunden ist, befestigen Sie die Armauflage gleichmäßig mit einem Drehmoment von 4,7 N m (42 in-lbs).



2.

- Drücken Sie das Polster auf die Armauflage und halten Sie es 30 Sekunden lang fest angedrückt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die andere Armauflage.



3. · 4.

- Überprüfen Sie nach dem ersten Gebrauch die Schrauben auf festen Sitz und wiederholen Sie diese Prüfung in regelmäßigen Abständen, um eine sichere Befestigung der Armauflage zu gewährleisten.

WARNUNG

- Jegliche Nichtbeachtung dieser Warnungen und Anweisungen kann zu Beschädigungen, Verrutschen und anderen Fehlfunktionen dieser Profile Design-Komponente, somit zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu ernsthaften Verletzungen führen. [AP1100-1-1]
- Ein Quietschen kann auf mögliche Probleme hindeuten. Achten Sie darauf, dass sämtliche Kontaktflächen der einzelnen Komponenten sauber sind, sämtliche Schraubgewinde gefettet oder mit einem geeigneten Schraubensicherungslack versehen sind und nach den Vorgaben von Profile Design (oder dem Hersteller des Fahrrades) angezogen wurden, sämtliche Komponenten richtig zueinander passen. Falls sich Quietschen auf diese Weise nicht beseitigen lassen sollte, nutzen Sie die Profile Design-Komponente nicht weiter, wenden Sie sich an den Profile Design-Kundendienst. [AP0601-2-2]
- Zu locker angezogene Schrauben können dazu führen, dass sich Teile bei der Fahrt lösen; zu fest angezogene Schrauben können unerwartet brechen oder die Gewinde beschädigen. In beiden Fällen kann es zu Kontrollverlust während der Fahrt kommen. Sämtliche Schrauben müssen mit dem von Profile Design (oder dem Hersteller des Fahrrades) vorgeschriebenen Drehmoment angezogen werden. Untersuchen Sie sämtliche inneren und äußeren Schraubgewinde bei der ersten und bei folgenden Montagen auf verschlissene Windungen und Sprünge, achten Sie darauf, dass die Gewinde mit Schmierfett oder Schraubensicherungslack versehen sind. [AP1100-3-2]
- Untersuchen Sie von Zeit zu Zeit (z. B. nach dem Reinigen) sämtliche Flächen der Profile Design-Komponente bei guter Beleuchtung auf winzige Risse und Materialermüdung an stark belasteten Stellen (beispielsweise an Schweißnähten, Übergangsstellen, Öffnungen, Kontaktstellen mit anderen Teilen etc.). Falls Sie auch nur winzigste Risse bemerken, nutzen Sie das betroffene Teil nicht mehr; wenden Sie sich an den Profile Design-Kundendienst. [AP0302-4-2]
- Wenn Sie eine neue Komponente an Ihrem Fahrrad installieren, testen Sie diese gründlich nicht weit von zuhause entfernt an einer Stelle, die möglichst frei von Hindernissen und Verkehr ist. Tragen Sie dabei am besten einen schützenden Helm. Vergewissern Sie sich, dass alles perfekt in Ordnung ist, bevor Sie auf große Tour gehen oder an einem Rennen teilnehmen. [AP1100-5-1]
- Rennen (auf der Straße, in den Bergen und an wechselnden Stellen) belasten das Fahrrad und seine Komponenten (und natürlich auch den Fahrer) stark und können zu vorzeitigem Verschleiß führen. Wenn Sie an solchen Ereignissen teilnehmen, kann sich die Lebenserwartung des Produktes je nach Häufigkeit und Intensität der Belastung deutlich verkürzen. Der „normale Verschleiß“ einer Komponente kann beim Einsatz bei Wettbewerben und beim rein privaten Einsatz stark abweichen. Daher verwenden professionelle Radsportler häufig neue Fahrräder und Komponenten in jeder Saison und lassen ihre Ausrüstung von professionellen Mechanikern warten. Verwenden Sie etwas Zeit auf die regelmäßige Überprüfung Ihres Fahrrades und seiner Komponenten, damit Sie stets sicher unterwegs sind. [AP1100-6-1]
- Einige Faktoren können dazu führen, dass eine Komponente bereits innerhalb der Garanzzeit verschleißt. Größe, Kraft und Fahrstil des Fahrers, hohe Kilometerleistung, ungünstiges Terrain, Missbrauch, fehlerhafte Installation, Schweiß, widrige Umgebungsbedingungen (zum Beispiel salzige Luft oder saurer Regen), Beschädigungen beim Transport (insbesondere beim wiederholten Zerlegen und Montieren von Fahrrädern und ihrer Komponenten), Stürze und Unfälle können allesamt zu einer geringeren Lebenserwartung einer Komponente beitragen. Je mehr Faktoren einwirken, desto stärker verkürzt sich die Lebenserwartung einer Komponente. [AP0801-7-2]
- Prüfen Sie regelmäßig SÄMTLICHE Aerobar-Schrauben wie angegeben auf festen Sitz. Viele dieser Schrauben können sich durch Vibrationen während der Fahrt lockern; dies kann zu Brüchen und zum Kontrollverlust führen. Achten Sie darauf, ausschließlich von Profile Design gelieferte Schrauben zu verwenden. [AB1100-1-1]
- Beim Einsatz einer Aerobar müssen Sie eventuell eine Position einnehmen, die für Sie ungewohnt und je nach Fahrer unterschiedlich ist. Wir empfehlen, das Fahren mit der Aerobar an einer Stelle mit geringem Verkehrsaufkommen zu üben und sich voll und ganz mit den Lenk- und Handhabungscharakteristiken des Fahrrades vertraut zu machen. Bitte lassen Sie entsprechend Vorsicht walten, wenn Sie diese Lenkstangenvariante zum ersten Mal benutzen. Achten Sie auch darauf, bei der Fahrt nach vorne, nicht zum Boden zu schauen. [AB1100-2-1]
- Falls Sie einen Sturz erleiden und dabei Lenkstange, Aerobar oder Lenkervorbau beschädigt werden (dazu zählen auch leichte Verformungen und Kratzer), müssen SÄMTLICHE ANGRENZENDE TEILE ebenfalls ausgetauscht werden, da diese unsichtbare Beschädigungen aufweisen können. Wenden Sie sich an den Profile Design-Kundendienst, fragen Sie nach unseren Austauschmöglichkeiten bei Stürzen oder Unfällen. [AB1100-3-1]
- Einige Aluminium- und Kohlefaser-Lenker in Leichtbauweise sind nicht zum Anbau von Aerobars geeignet; das Anbringen von Aerobars kann Beschädigungen verursachen, es kann zu Brüchen, Abrutschen und Stürzen kommen. Informieren Sie sich diesbezüglich in der Installationsanleitung oder fragen Sie bei Profile Design nach. [AB1100-4-1]
- Die Aerobars wurden zum Einsatz mit Lenkern mit 31,8 mm Klemmendurchmesser entwickelt. Durch Einsatz eines Ausgleichsadapters ist gewöhnlich auch ein Einsatz mit 26,0-mm-Lenkern möglich. [AB0302-5-2]
- Wenn Sie ein Fahrrad mit Aerobar mit einem Dachträger transportieren, nehmen Sie die Armstützenpolster ab (sofern diese mit Klettband befestigt werden). Beim Transport verlorene Polster werden nicht durch die Profile Design-Garantie abgedeckt. [AB1100-6-1]



F-40™ Armrest Kit

Installation Instructions

Note to Dealers: If you install this product for the consumer, please provide him/her with this owner's manual after installation.

Thank you for purchasing the Profile Design F-40 Armrest Kit. This kit can be used on any Profile Design aerobar system. Please read these instructions thoroughly before attempting to install this item. Proper installation is required for compliance with the Profile Design warranty policy. If you are not familiar with installation of aerobars or their accessories, please seek the assistance of your local Profile design dealer by logging on to www.profile-design.com and using "dealer search" or by calling the Profile Design customer service number.

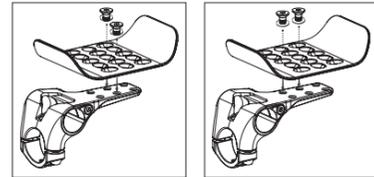
Tools and materials required: 4mm Allen wrench, 5mm Allen wrench & Torque wrench (In-lbs/Nm)

These armrests are compatible with J2, J3, J4, J5, L1, L2, and Aeria brackets.

NOTE: When used with the J5, L2, and Aeria Ultimate brackets the bolts can be installed side by side or in tandem.

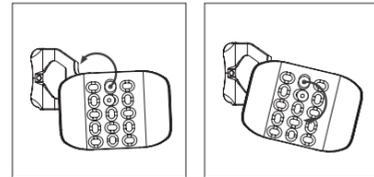
Threaded areas have been pre-treated by Profile Design during production with a special blue thread locking compound. This special compound is easy to detect on the threads of all bolts provided. If you cannot detect this thread locking compound or if you have cleaned it off through normal maintenance, re-apply a suitable blue thread locking compound as available from Loctite or another company before assembly.

- Place the armrest in the preferred location on the bracket. Insert the M6 bolt through the armrest and into the bracket. Using the 4mm Allen wrench thread the bolt until it is snug. Repeat for the second bolt leaving it slightly loose to allow for adjustment.
NOTE: bolts can be installed side by side or front to back for optimized armrest positioning.



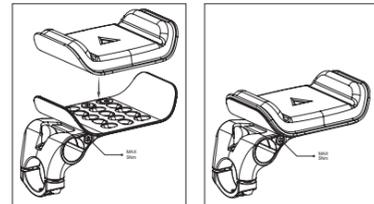
1.

- Rotate the armrest to the preferred angle relative to the extension. Once the angle is determined, tighten evenly to a torque of 4.7Nm (42in.lbs).



2.

- Press the pad onto the armrest and hold firmly for 30 seconds. Repeat for the other armrest.



3. · 4.

- Recheck the bolts for tightness after first usage and periodically thereafter to ensure secure attachment of the armrest.

WARNUNG

- Any failure to follow these warnings and instructions can result in breakage, slippage and or other malfunctioning of this Profile Design component causing a loss of control of the bicycle with serious injuries. [AP1100-1-1]
- A creaking component can be a sign of potential problems. Make sure all contact surfaces between components are clean, all bolt threads are greased or are treated with proper thread lock and tightened to Profile Design's (or the bike manufacturer's) specifications and all components are properly sized to fit together. If you continue to experience creaking stop using the Profile Design component and call Profile Design customer service. [AP0601-2-2]
- Under tightening a bolt can result in a part coming loose while riding and an over tightened bolt can break unexpectedly or strip the threads it is engaging while riding also resulting in a loss of control. All bolts must be tightened to Profile Design's (or the bike manufacturer's) torque specifications. On the first and any subsequent assembly examine all male and female threads and bolts for stripped threads, cracks and any required lubrication or thread locking compound. [AP1100-3-2]
- Periodically, closely examine all surfaces of this Profile Design component (after cleaning) in bright sunlight to check for any small hairline cracks or fatigue at "stress points" (such as welds, seams, holes, points of contact with other parts etc.). If you see any cracks, no matter how small, stop using the part immediately and call Profile Design customer service. [AP0302-4-2]
- Whenever you install any new component on your bike make sure you thoroughly try it out close to home (with your helmet) where there are no obstacles or traffic. Make sure everything is working properly before going off on a ride or to a race. [AP1100-5-1]
- Racing (road, mountain or multi-sport) places extreme stress on bicycles and their components (like it does riders) and significantly shortens their usable life. If you participate in these types of events, the lifetime of the product may be significantly shortened depending upon the level and amount of racing. The "normal wear" of a component may differ greatly between competitive and non-competitive uses, which is why professional level riders often use new bikes and components each season as well as having their bikes serviced by professional mechanics. Particular care should be placed in the regular examination of your bicycle and it's components to insure your safety. [AP1100-6-1]
- A number of factors can reduce the life of this component to less than its warranty period. Rider size and/or strength and riding style, high mileage, rough terrain, abuse, improper installation, sweat, adverse environmental conditions (such as salt air or corrosive rain), travel damage (especially if bike and components are repeatedly disassembled and then reassembled) and crashes or accidents can all contribute to the shortening of the life of this component. The more factors that are present, the more the life of the component is reduced. [AP0801-7-2]
- Make sure you periodically recheck ALL aerobar bolts for tightness as indicated. Many of these bolts can loosen due to road vibration, which can cause possible breakage and loss of control. Make sure only the Profile Design supplied bolts are used. [AB1100-1-1]
- Aerobars can require riding positions that are new or different to many riders. It is advisable to practice using these bars in a low traffic area to become accustomed to any changes in the steering or handling characteristics of the bike. Please exercise caution when using these types of handlebars for the first time. Also make sure that you continue to look forward when riding and do not look down towards the ground. [AB1100-2-1]
- If you ever crash and the handlebar, aerobar OR stem is damaged in any way, (slight bends or scrapes) ALL ADJOINING PARTS should be replaced as there may be undetectable damage to either part. Call Profile Design customer service and ask about our "Crash Replacement Policy". [AB1100-3-1]
- Some light weight aluminum and carbon fiber handlebars are not compatible with aerobar assemblies and attaching aerobars will damage the bar and could lead to breakage, slippage or a fall, please refer to the handlebar manufacturer's installation instructions for this information or call Profile Design for further information. [AB1100-4-1]
- These aerobars are intended for use with handlebars using a clamp diameter of 31.8mm. By using the shim adaptor provided they may also be used for 26.0mm handlebars. [AB0302-5-2]
- Whenever an aerobar-equipped bike is placed on a roof rack, remove the armrest pads (if they are Velcro attached). Pads lost during transport are not covered by Profile Design Warranty. [AB1100-6-1]



Kit de repose-bras F-40™

Instructions d'installation

Note aux revendeurs: Si vous installez ce produit pour le client, veuillez lui fournir le manuel d'utilisation après l'installation.

Merci d'avoir acheté le kit repose-bras Profile Design F-40. Ce kit peut être utilisé sur n'importe quel système prolongateur de guidon Profile Design. Veuillez lire attentivement ces instructions avant d'essayer d'installer cet élément. Une installation correcte est nécessaire pour assurer la conformité avec la politique de garantie Profile Design. Si vous n'êtes pas habitué à l'installation des prolongateurs de guidon ou de leurs accessoires, veuillez demander l'aide de votre revendeur Profile Design local en vous connectant au site www.profile-design.com et en utilisant « recherche de revendeur » ou en contactant le service client de Profile Design.

Outils et éléments requis : Clé Allen 4 mm, Clé Allen 5 mm et clé dynamométrique (po-lb/Nm)

Ces repose-bras sont compatibles avec les supports J2, J3, J4, J5, L1, L2 et Aeria.

REMARQUE : En cas d'utilisation avec les supports J5, L2 et Aeria Ultimate, les boulons peuvent être installés côte à côte ou en tandem.

Les zones filetéées ont été pré-traitées par Profile Design pendant la production avec un composé frein-filet bleu spécial. Ce composé spécial est facile à détecter sur les filets de tous les boulons fournis. Si vous ne pouvez pas détecter ce composé frein-filet ou si vous l'avez enlevé pendant la maintenance normale, ré-appliquez un composé frein-filet bleu approprié, disponible auprès de Loctite ou d'un autre fournisseur avant l'assemblage.

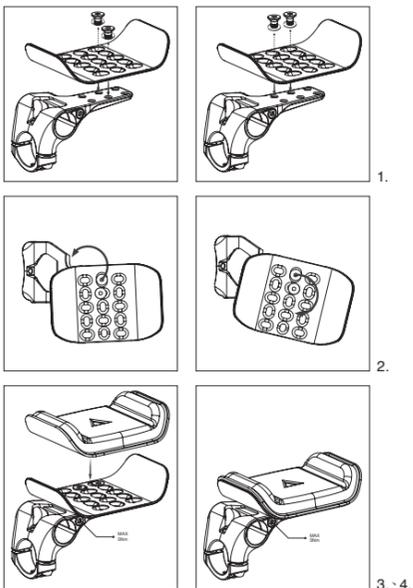
1. Placez le repose-bras en position préférentielle sur le support. Insérez le boulon M6 par le repose-bras et dans le support. À l'aide de la clé Allen 4 mm, vissez le boulon jusqu'à ce qu'il soit bien serré. Répétez l'opération pour le deuxième boulon en le laissant légèrement desserré pour permettre l'ajustement.

REMARQUE: Les boulons peuvent être installés côte à côte ou avant en arrière pour le positionnement de vvl'accoudoir optimisé.

2. Faites pivoter le repose-bras jusqu'à l'angle préférentiel par rapport à l'extension. Une fois l'angle déterminé, serrez uniformément à un couple de 4,7 Nm (42 po.lb).

3. Appuyez le rembourrage contre le repose-bras et tenez-le fermement pendant 30 secondes. Répétez l'opération pour l'autre repose-bras.

4. Vérifiez à nouveau le serrage des boulons après la première utilisation et périodiquement ensuite pour vous assurer de la fixation solide du repose-bras.



AVERTISSEMENT

- Jegliche Nichtbeachtung dieser Warnungen und Anweisungen kann zu Beschädigungen, Verrutschen und anderen Fehlfunktionen dieser Profile Design-Komponente, somit zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu ernsthaften Verletzungen führen. [AP1100-1-1]
- Ein Quietschen kann auf mögliche Probleme hindeuten. Achten Sie darauf, dass sämtliche Kontaktoflächen der einzelnen Komponenten sauber sind, sämtliche Schraubgewinde gefettet oder mit einem geeigneten Schraubensicherungslack versehen sind und nach den Vorgaben von Profile Design (oder dem Hersteller des Fahrrades) angezogen wurden, sämtliche Komponenten richtig zueinander passen. Falls sich Quietschen auf diese Weise nicht beseitigen lassen sollte, nutzen Sie die Profile Design-Komponente nicht weiter, wenden Sie sich an den Profile Design-Kundendienst. [AP0601-2-2]
- Zu locker angezogene Schrauben können dazu führen, dass sich Teile bei der Fahrt lösen; zu fest angezogene Schrauben können unerwartet brechen oder die Gewinde beschädigen. In beiden Fällen kann es zu Kontrollverlust während der Fahrt kommen. Sämtliche Schrauben müssen mit dem von Profile Design (oder dem Hersteller des Fahrrades) vorgeschriebenen Drehmoment angezogen werden. Untersuchen Sie sämtliche inneren und äußeren Schraubgewinde bei der ersten und bei folgenden Montagen auf verschlissene Windungen und Sprünge, achten Sie darauf, dass die Gewinde mit Schmierfett oder Schraubensicherungslack versehen sind. [AP1100-3-2]
- Untersuchen Sie von Zeit zu Zeit (z. B. nach dem Reinigen) sämtliche Flächen der Profile Design-Komponente bei guter Beleuchtung auf winzige Risse und Materialermüdung an stark belasteten Stellen (beispielsweise an Schweißnähten, Übergangsstellen, Öffnungen, Kontaktstellen mit anderen Teilen etc.). Falls Sie auch nur winzigste Risse bemerken, nutzen Sie das betroffene Teil nicht mehr; wenden Sie sich an den Profile Design-Kundendienst. [AP0302-4-2]
- Wenn Sie eine neue Komponente an Ihrem Fahrrad installieren, testen Sie diese gründlich nicht weit von zuhause entfernt an einer Stelle, die möglichst frei von Hindernissen und Verkehr ist. Tragen Sie dabei am besten einen schützenden Helm. Vergewissern Sie sich, dass alles perfekt in Ordnung ist, bevor Sie auf große Tour gehen oder an einem Rennen teilnehmen. [AP1100-5-1]
- Rennen (auf der Straße, in den Bergen und an wechselnden Stellen) belasten das Fahrrad und seine Komponenten (und natürlich auch den Fahrer) stark und können zu vorzeitigem Verschleiß führen. Wenn Sie an solchen Ereignissen teilnehmen, kann sich die Lebenserwartung des Produktes je nach Häufigkeit und Intensität der Belastung deutlich verkürzen. Der „normale Verschleiß“ einer Komponente kann beim Einsatz bei Wettbewerben und beim rein privaten Einsatz stark abweichen. Daher verwenden professionelle Radsportler häufig neue Fahrräder und Komponenten in jeder Saison und lassen ihre Ausrüstung von professionellen Mechanikern warten. Verwenden Sie etwas Zeit auf die regelmäßige Überprüfung Ihres Fahrrades und seiner Komponenten, damit Sie stets sicher unterwegs sind. [AP1100-6-1]
- Einige Faktoren können dazu führen, dass eine Komponente bereits innerhalb der Garantiezeit verschleißt. Größe, Kraft und Fahrstil des Fahrers, hohe Kilometerleistung, ungünstiges Terrain, Missbrauch, fehlerhafte Installation, Schweiß, widrige Umgebungsbedingungen (zum Beispiel salzige Luft oder saurer Regen), Beschädigungen beim Transport (insbesondere beim wiederholten Zerlegen und Montieren von Fahrrädern und ihrer Komponenten), Stürze und Unfälle können allesamt zu einer geringeren Lebenserwartung einer Komponente beitragen. Je mehr Faktoren einwirken, desto stärker verkürzt sich die Lebenserwartung einer Komponente. [AP0801-7-2]
- Prüfen Sie regelmäßig SÄMTLICHE Aerobar-Schrauben wie angegeben auf festen Sitz. Viele dieser Schrauben können sich durch Vibrationen während der Fahrt lockern; dies kann zu Brüchen und zum Kontrollverlust führen. Achten Sie darauf, ausschließlich von Profile Design gelieferte Schrauben zu verwenden. [AB1100-1-1]
- Beim Einsatz einer Aerobar müssen Sie eventuell eine Position einnehmen, die für Sie ungewohnt und je nach Fahrer unterschiedlich ist. Wir empfehlen, das Fahren mit der Aerobar an einer Stelle mit geringem Verkehrsaufkommen zu üben und sich voll und ganz mit den Lenk- und Handhabungscharakteristiken des Fahrrades vertraut zu machen. Bitte lassen Sie entsprechend Vorsicht walten, wenn Sie diese Lenkstangenvariante zum ersten Mal benutzen. Achten Sie auch darauf, bei der Fahrt nach vorne, nicht zum Boden zu schauen. [AB1100-2-1]
- Falls Sie einen Sturz erleiden und dabei Lenkstange, Aerobar oder Lenkervorbau beschädigt werden (dazu zählen auch leichte Verformungen und Kratzer), müssen SÄMTLICHE ANGRENZENDE TEILE ebenfalls ausgetauscht werden, da diese unsichtbare Beschädigungen aufweisen können. Wenden Sie sich an den Profile Design-Kundendienst, fragen Sie nach unseren Austauschmöglichkeiten bei Stürzen oder Unfällen. [AB1100-3-1]
- Einige Aluminium- und Kohlefaser-Lenker in Leichtbauweise sind nicht zum Anbau von Aerobars geeignet; das Anbringen von Aerobars kann Beschädigungen verursachen, es kann zu Brüchen, Abrutschen und Stürzen kommen. Informieren Sie sich diesbezüglich in der Installationsanleitung des Lenkerherstellers oder fragen Sie bei Profile Design nach. [AB1100-4-1]
- Die Aerobars wurden zum Einsatz mit Lenkern mit 31,8 mm Klemmendurchmesser entwickelt. Durch Einsatz eines Ausgleichsadapters ist gewöhnlich auch ein Einsatz mit 26,0-mm-Lenkern möglich. [AB0302-5-2]
- Wenn Sie ein Fahrrad mit Aerobar mit einem Dachträger transportieren, nehmen Sie die Armstützenpolster ab (sofern diese mit Klettband befestigt werden). Beim Transport verlorene Polster werden nicht durch die Profile Design-Garantie abgedeckt. [AB1100-6-1]



equipo apoyabrazos F-40™

Instrucciones de instalación

Nota para distribuidores: Si instala el producto para un consumidor, proporciónelo este manual del usuario al finalizar la instalación.

Gracias por su compra del kit de reposabrazos Profile Design F-40. Este kit se puede utilizar en cualquier sistema de manillar aerodinámico Profile Design. Lea estas instrucciones en su totalidad antes de intentar instalar este componente. El producto debe estar instalado correctamente para cumplir con la política de garantía de Profile Design. Si no está familiarizado con la instalación de manillares aerodinámicos o sus accesorios, solicite asistencia a su distribuidor local de Profile Design mediante el inicio de sesión en www.profile-design.com y el uso de la opción "Búsqueda de distribuidores" o llamando al número de servicio de atención al cliente de Profile Design

Herramientas y materiales necesarios: una llave Allen de 4 mm, una llave Allen de 5 mm y una llave de torsión (in-lbs/Nm)

Estos reposabrazos son compatibles con los soportes J2, J3, J4, J5, L1, L2 y Aeria.

NOTA: cuando se usa con los soportes J5, L2 y Aeria Ultimate, los pernos se pueden instalar de lado a lado o en tándem.

Profile Design ha tratado las zonas roscadas durante la fabricación con un compuesto bloqueador de roscas azul especial. Este compuesto especial es fácil de detectar en las roscas de todos los pernos proporcionados. Si no puede detectar este compuesto bloqueador de roscas o si lo ha removido durante el mantenimiento normal, vuelva a aplicar un compuesto bloqueador de roscas azul adecuado de Loctite u otra marca antes del montaje.

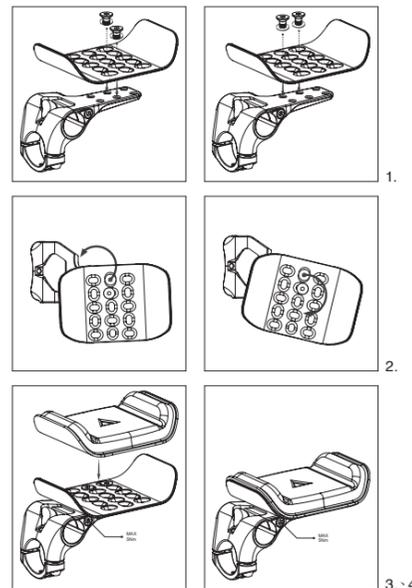
1. Coloque el reposabrazos en la posición deseada en el soporte. Pase el perno M6 por el reposabrazos y dentro del soporte. Use la llave Allen de 4mm para enroscar el perno hasta que quede ajustado. Repita el procedimiento con el segundo perno, dejándolo ligeramente flojo para permitir ajustes.

NOTA: Los tornillos se pueden instalar lado a lado o de adelante hacia atrás para el posicionamiento óptimo reposabrazos.

2. Gire el reposabrazos hacia el ángulo deseado relativo a la extensión. Una vez que haya determinado el ángulo, ajuste uniformemente con un par de torsión de 4,7Nm (42in-lbs).

3. Presione la almohadilla contra el reposabrazos y sujete con firmeza durante 30 segundos. Repita el procedimiento con el otro reposabrazos.

4. Vuelva a comprobar que los pernos estén ajustados luego del primer uso y periódicamente en lo sucesivo para garantizar que el reposabrazos esté sujeto de forma segura.



ADVERTENCIA

- El no seguir estas advertencias e instrucciones puede resultar en una rotura, deslizamiento y u otro mal funcionamiento de este componente de Profile Design, causando una pérdida de control de la bicicleta con daños graves. [AP1100-1-1]
- Un componente que rechina puede ser un signo de problemas potenciales. Asegúrese que todas las superficies de contacto entre los componentes estén limpias, que todas las roscas de los tornillos estén engrasadas o estén tratadas con un sello de rosca apropiado y estén ajustados según las especificaciones de Profile Design (o del fabricante de la bicicleta) y que todos los componentes tengan el tamaño apropiado para adaptarse entre ellos. Si usted continúa experimentando un rechinar deje de utilizar el componente de Profile Design y llame a servicio al cliente de Profile Design. [AP0601-2-2]
- El no apretar suficientemente un tornillo puede resultar en que una parte se afloje al montar y un tornillo excesivamente apretado puede romper inesperadamente o estropear las roscas de engranaje al montar resultando también en una pérdida del control. Todos los tornillos deben ajustarse de acuerdo a las especificaciones de torsión de Profile Design (o del fabricante de la bicicleta). En el primer ensamblaje y cualquier ensamblaje subsiguiente verifique si hay roscas estropeadas o rajaduras en todas las roscas macho y hembras y alguna lubricación o compuesto de sellado de rosca necesario. [AP1100-3-2]
- Examine periódicamente y de cerca todas las superficies de este componente de Profile Design (luego de limpiar) contra la luz del sol para verificar si hay algún trazo fino pequeño o fatiga en los "puntos de tensión" (como por ejemplo soldaduras, juntas, agujeros, puntos de contacto con otras partes, etc.) Si usted ve alguna rajadura, no importa que tan pequeño, deje de utilizar la parte inmediatamente y llame a servicio al cliente de Profile Design. [AP0302-4-2]
- Siempre que instale algún nuevo componente en su bicicleta asegúrese de probarlo detenidamente cerca de casa (con su casco) en donde no haya obstáculos o tráfico. Asegúrese de que todo esté funcionando apropiadamente antes de salir a un paseo o a una carrera. [AP1100-5-1]
- Las carreras (de caminos, montañas o deportes múltiples) imponen una tensión extrema en las bicicletas y sus componentes (así como también en los ciclistas) y acorta significativamente su vida útil. Si usted participa en estos tipos de eventos, el ciclo de vida del producto puede acortarse significativamente dependiendo del nivel y cantidad de carreras. El "desgaste normal" de un componente puede diferir considerablemente entre usos competitivos y usos no competitivos, y es por ello que los ciclistas de nivel profesional utilizan bicicletas y componentes nuevos cada temporada así como también hacen que sus bicicletas sean mantenidas por mecánicos profesionales. Se debe tener un especial cuidado en la evaluación regular de su bicicleta y sus componentes para asegurar su seguridad. [AP1100-6-1]
- Ciertos factores pueden reducir la vida de este componente a un tiempo menor a su período de garantía. El tamaño del ciclista y/o fortaleza y estilo al andar, una gran cantidad de millas, terrenos duros, abuso, instalación inapropiada, sudor, condiciones medioambientales adversas (como por ejemplo aire salino o lluvia corrosiva), daños en viajes (especialmente si la bicicleta y los componentes se desarmar y vuelven a armar repetidamente) y los choques o accidentes pueden todos contribuir a acortar la vida de este componente. Mientras más factores estén presentes, más se reduce la vida del componente. [AP0801-7-2]
- Asegúrese de verificar nuevamente y periódicamente que TODOS los tornillos de la barra aerodinámica estén ajustados tal como se indica. Muchos de estos tornillos se pueden aflojar debido a la vibración en el camino, lo cual puede causar una posible rotura y pérdida del control. Asegúrese de que sólo se utilicen los tornillos de Profile Design proporcionados. [AB1100-1-1]
- Las barras aerodinámicas pueden exigir posiciones de montar que son nuevas o distintas para muchos ciclistas. Es recomendable practicar utilizando estas barras en un área de poco tráfico para acostumbrarse a cualquier cambio en la dirección o características de manejo de la bicicleta. Tenga mucho cuidado al utilizar este tipo de manubrios por primera vez. También asegúrese de que continúe viendo hacia adelante al andar y no hacia abajo al suelo. [AB1100-2-1]
- Si alguna vez sufre un choque y el manubrio, barra aerodinámica O el vástago se dañan de alguna manera (ligeras combaduras o raspones) se deben reemplazar TODAS LAS PARTES COLINDANTES ya que pueden haber daños no detectables a cualquier parte. Llame a servicio al cliente de Profile Design y pregunte acerca de nuestra "Política de reemplazo por choques". [AB1100-3-1]
- Algunos manubrios de peso ligero de aluminio y fibra de carbón no son compatibles con barras aerodinámicas montadas y el fijar barras aerodinámicas dañará la barra y podría conducir a una rotura, deslizamiento o una caída, para esta información refiérase a las instrucciones de instalación de manubrios del fabricante o llame a Profile Design para mayor información. [AB1100-4-1]
- Estas barras aerodinámicas están diseñadas para utilizarse con manubrios con un diámetro de abrazadera de 31,8 mm. Utilizando el adaptador-separador proporcionado estos también se pueden utilizar con manubrios de 26,0 mm. [AB0302-5-2]
- Siempre que se coloque una bicicleta equipada con barra aerodinámica en un portabicicletas de techo, quite las almohadillas del apoyabrazos (si están fijadas con Velcro). Las almohadillas que se pierdan durante el transporte no están cubiertas por la Garantía de Profile Design. [AB1100-6-1]